



Unendlich Sonne
Komfort und Rendite mit einer Sonnenwärmeanlage



Vulkanische Gedanken

Warum einfach, wenns kompliziert geht?

Über das Anzünden von Feuer ohne Streichhölzer grübelte einer, als ein isländischer Vulkan seinen jökull° zum Explodieren brachte.

Ein befreundeter Kollege überraschte uns, als Eyjafjalla den Flugverkehr Europas aufs Kreuz legte, mit der Bemerkung: Das erinnere ihn die Kämpfe im ehemaligen Jugoslawien. Weit hergeholt, dachten wir, aber wir hörten ihm zu. Er hatte sich mit Hörgeräten befasst. Dann wurde bombardiert, mitten im zivilisierten Europa, und er stellte sich vor: Jemand reißt dir das Ding aus dem Ohr, es geht verloren, Batterien gibt es keine mehr, jedenfalls stehst du da und musst zurechtkommen wie früher, als es die Dinger noch nicht gab.

Er grübelte weiter, wie das so ist, wenn man in so eine Stimmung gerät: Könnte ich ein Feuer anzünden ohne Streichhölzer? Wüsste ich, welche Waldbeeren mir guttun? Welche Kräuter lege ich auf die Brandwunde - falls das mit dem Feuer geklappt hat? Genug gesponnen, entschied er, so etwas gibt es hierzulande nicht mehr. Nun aber brach Eyjafjalla aus, und ihm fiel ein, dass er damals das Grübeln zu früh abgebrochen hatte. Wenn die zivile Luftfahrt auf dem Boden stattfindet, weil irgendwo weit weg ein Berg spuckt: Dann fahren wir eben mit der Bahn, na schön, das geht ja noch. Aber, ist unsere übrige Technik so angelegt, dass wir notfalls irgendwie zurechtkommen? Bleibt beispielsweise das Haus beheizt?

Der Vulkan erinnert uns, bei aller Ingenieursliebe zur Technik, dass die Natur gelegentlich einen Strich durch unsere Kalkulationen zieht. Komplizierte Technik ist wehrlos gegen die Natur, und anfällig für menschliches Versagen. Wenn allerlei alltägliche Dinge nur noch funktionieren, weil allerlei andere funktionieren, kann es heikel werden: Warum einfach, wenns kompliziert geht? Deswegen haben wir unsere Forschung und Entwicklung darauf gerichtet, technisch geniale Sonnenwärmeanlagen so einfach zu verwirklichen, dass wir der Natur nahebleiben. Wo nichts Kompliziertes herumfuhrwerk, kann nichts Kompliziertes kaputtgehen. Wir arbeiten weiter in diese Richtung. Notfallaggregate bieten wir außerdem an.

Offen bleibt die Sache mit dem Feueranzünden. Das sollte man mal geübt haben, spaßeshalber. Aber nicht im Wald.

Jökull (isl.): Gletscher

06.05.10 | Oliver Baer

Kommentare zu diesem Artikel:

Liebe Feueranzünder,

um es vorweg zu nehmen: Ich bringe es nicht, mit einem rotierenden Holzstab die darunter liegenden feinen Späne zum Glühen und dann auch noch zum Brennen zu bringen.

Aber ich bin gerade in Brasilien, einem hochentwickeltem Industrieland mit krassen Widersprüchen. Da kann es manchmal von Vorteil sein, wenn man noch nicht vergessen hat, dass die Welt nicht nur aus Computern, Handys und anderen Hightech-Artikeln besteht.

Wenn wir uns bewusst bleiben (oder wieder werden!), dass es die Erde zur Not auch ohne uns schafft, erhalten wir uns die nötige Demut, die wir zum Überleben brauchen.

Johannes Gerlach
ehemaliger Umwelt- und Energiepolitiker aus Sachsen

Auch ich grübele hin und wieder und seit gestern ganz intensiv.

Es sollte ein schöner Pfingstausflug zu Verwandten werden. Bei Torgau fahren wir jedoch direkt durch den Tornado, der seine Spur der Verwüstung über Belgern, Mühlberg und Großenhain, durch den Norden Sachsens und das angrenzende Brandenburg, zog. Was da alles um uns herum passierte, ist uns erst auf dem Rückweg bewusst geworden, als wir das ganze Ausmaß der Schäden sehen konnten. Wir wurden vor allem Leid bewahrt doch viele haben gestern alles verloren.

In solchen Momenten geht man in sich und begreift, dass wir Menschen machtlos gegen die Kräfte der Natur sind. Viele unserer technischen Errungenschaften versagen uns just den Dienst und wir finden uns plötzlich in längst vergangene Zeiten zurückversetzt. Dort helfen aber nur noch Kenntnisse und Fertigkeiten, die den meisten von uns längst verloren gegangen sind oder die wir nie erlernten. Komplizierte Technik wird dann schnell zum Verhängnis.

Gut, dass es es immer wieder Menschen gibt, die grübeln und so ihre Arbeit richtig machen.

In diesem Sinne weiter so!

Schreiben Sie einen Kommentar:

Man lässt sich gerne verwöhnen: Komfort und Rendite mit einer Solarheizung - Telefon +49 (0)3731 692100